



Weihnachts-Gruß

Ihrer Kath. Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd

www.kath-ma-sued.de



Vorwort

Fürchtet euch nicht!

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude ..., denn euch ist heute der Heiland geboren, Christus, der Herr“, so lautet die Botschaft des Engels von der Geburt Jesu Christi an die Hirten im Lukasevangelium. „Fürchtet euch nicht!“ Es ist uns allen zu Genüge bewusst, dass Menschen seit Jahren in der Ukraine, in Israel, im Gaza-Streifen, im Libanon und in den anderen Kriegsgebieten der Erde unter kräftezehrenden Befürchtungen und Ängsten leiden. Da können wir nicht einfach denken: Uns betrifft es ja nicht, uns geht es gut. In unserem Mitempfinden gilt es zumindest, Anteil zu nehmen am Geschick dieser Menschen. Vielleicht ist dem ein oder der anderen auch eine Hilfe möglich, wie auch immer. Eine Geldspende kann schon viel sein.

Auch unter uns haben nicht wenige bedrängende Befürchtungen: Kann ich mir meines Arbeitsplatzes sicher sein? Finden wir einen Kitaplatz für unser Kind? Kann ich Beruf und Erziehung vereinbaren? Wer hilft mir im Alter? Gibt es einen Platz in einem Seniorenzentrum? Wie geht es weiter angesichts der Spannungen in unserer Gesellschaft? Wie lassen sich die Mängel der Infrastruktur angehen? Wenn die Bahn nicht fährt. Kann ich mich noch sicher fühlen?

„Fürchtet euch nicht!“ Der bloße Appell, die Aufforderung allein, befreit uns nicht aus einer misslichen Lage. Sich Mut zuzusprechen um des Mut-Machens willen mag zwar psychologisch geschickt sein. Kann dies aber wirklich helfen? Kaum, denn es ist, wie es ist und Belastungen lassen sich nicht einfach verdrängen.

„Fürchtet euch nicht!“ Der an die Hirten gerichtete Zuspruch änderte die Zeitläufte nicht, wenn auch manche Weihnachtslegenden von dem außergewöhnlichen Frieden in der Natur und in der Welt in dieser Nacht erzählen. Die Hirten hatten weiter ihr entbehrungsreiches Dasein zu fristen, das Schwere, das über Menschen und Völker kommt, die Kriege und Zerstörungen, die Schicksalsschläge und Krankheiten kehren seitdem durch die Jahrhunderte hindurch wie schon zuvor immer wieder. Auch Seuchen

und Pandemien sind nichts Neues. „Fürchtet euch nicht!“ – ein leerer und vergeblicher Zuspruch?

Diese Botschaft der Weihnacht hat eine doppelte Komponente – eine, die im Glauben an diese Botschaft greift und eine, die auch allgemeinem Empfinden zugänglich ist. Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einem, der in unscheinbarste Verhältnisse hinein geboren wird. Nicht Prunk, Pracht und Macht rühren an, sondern die Armseligkeit und Ohnmacht. Die hilflose Familie, die nicht mal eine Herberge findet, und das kleine Wickelkind wecken das Gefühl des Mitleids. Die Familie und das Kind durchleben ein schweres Schicksal. Die Hirten an der Krippe von Betlehem finden in dieser Familie und diesem Kind ihresgleichen. Zusammenstehen in schwerer Zeit, gemeinsames, solidarisches Bewältigen von Schwierigkeiten, Anpacken, um zu helfen, ist da das Gebot der Stunde. Spätere Legenden und Geschichten um die Geburt Christi schildern genau das. Insofern kann es auch uns dazu anspornen, Sorgen und Ängste hintanzustellen und miteinander anzupacken.

„Fürchtet euch nicht!“ Christlicher Glaube nun erkennt darin die Zusage, dass zum einen all das Schwere des Menschenlebens und der Geschichte von innen heraus verwandelt werden kann und zum andern, dass es ein definitives Ende haben wird. Christen glauben, dass Gott in Jesus als Mensch unter Menschen gelebt hat – das leidvolle und schmachliche Ende dieses Lebens ist bekannt. In allem Schweren ist Gott an der Seite. Er will mit leben und mitleiden und mittragen. Daraus ergeben sich keine unmittelbaren Lösungen. Es kann aber die Kraft erstehen, Schweres zu bewältigen, weil auch Gott in Jesus es mitgetragen hat. Einen letzten Sinn kann dies aber nur haben, wenn all das einmal überwunden wird. Die Weihnachtsbotschaft versteht Jesus deshalb als den „Retter“, weil er den Menschen hier und jetzt und über die Schwelle des Todes hinaus Leben schenken will in Frieden, Gerechtigkeit, Versöhnung und nie endender Freude. Darunter geht es nicht. Jetzt gilt es, im Vertrauen darauf, genau darauf hin zu leben und daran mitzubauen, weil das das sichere Ziel ist. Diese Aufgabe stellt sich immer. Und so wird Weihnachten wieder eine frohe Weihnacht sein können.

Dr. Winfrid Keller, Pfarrer – Katholische Kirchengemeinde Mannheim Süd

Be-sinnen...



Inne-Halten. Sinn suchen. Halt finden.

Nein, leicht ist die Zeit, in der wir leben nicht. Umso wichtiger wird es, einen guten Stand zu haben.

Nutzen Sie den Advent nicht nur für die äußerliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Gönnen Sie sich Momente der Ruhe und Besinnung:

Was läuft gut in meinem Leben und

was ängstigt mich? Vielleicht erwächst daraus der Wunsch, mit jemandem zu reden. Durch das Sakrament der Versöhnung – Beichte – können Sie erfahren, wie gut es tut, sich auszusprechen und Vergebung zu erfahren; oder Sie besuchen unsere Bußgottesdienste oder Sie vereinbaren eine Gesprächstermin mit einem Mitglied des Seelsorgeteams.

Bußgottesdienste

St. Antonius: Sonntag, 15.12.24 um 17:00 Uhr

Beichte für Erwachsene

St. Antonius: Montag, 23.12.24 von 17-19:00 Uhr

St. Theresia: mittwochs um 18:45 Uhr
und samstags um 19:00 Uhr

St. Johannes: freitags um 18:45 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus - und Krankenkommunion


Bitte wenden Sie sich an eines unserer Pfarrbüros, wenn Sie krank sind und Zuhause das Sakrament der Versöhnung oder die Kommunion empfangen möchten. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Weihnachts-Gottesdienste

24.12.2024

15:00 Uhr St. Antonius
16:00 Uhr St. Johannes
17:00 Uhr Maria-
Scherer-Haus

Weihnachten - Heiliger Abend

Ökumenische Kinderkrippenfeier 
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Christmette – Eucharistiefeier in der Nacht
17:00 Uhr St. Antonius Christmette – Eucharistiefeier in der Nacht -
mitgestaltet vom Antoniuschor
21:00 Uhr St. Theresia Christmette – Eucharistiefeier in der Nacht
23:00 Uhr St. Johannes Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

25.12.2024

07:00 Uhr St. Johannes
10:30 Uhr St. Konrad

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Hirtenmesse – Eucharistiefeier am Morgen
Festmesse - Eucharistiefeier am Tag

26.12.2024

09:30 Uhr St. Theresia
11:00 Uhr St. Antonius

III. Stephanus - Zweiter Weihnachtstag

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier

31.12.2024

11:00 Uhr Maria-
Scherer-Haus
17:00 Uhr St. Konrad

Silvester

Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Eucharistiefeier zum Jahresschluss

01.01.2025

11:00 Uhr St. Antonius
18:00 Uhr St. Theresia

Neujahr – Namengebung des Herrn

Eucharistiefeier zum Jahresbeginn
Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

06.01.2025

09:30 Uhr St. Konrad
11:00 Uhr St. Antonius

Erscheinung des Herrn

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Informationen

Rorate Gottesdienste

Die Rorate Gottesdienste werden im Kirchenfenster bekannt gegeben. Das Kirchenfenster können Sie auf unserer Homepage: www.kath-ma-sued.de downloaden.

Adventsfenster in Rheinau-Süd

Auch in diesem Jahr wird sich im Dezember an jedem Abend um 18.00 Uhr ein Fenster in Rheinau-Süd öffnen. Alle sind eingeladen. Mit kurzen Impulsen und Liedern gehen wir gemeinsam den Weg durch den Advent auf Weihnachten zu. Eine Liste der Adressen, an denen das Adventsfenster stattfindet, liegt in der Kirche St. Johannes aus und ist in der Martinskirche und in der Kirche St. Johannes ausgelegt.

Kinderkirche



An den Adventssonntagen wird es parallel zur Eucharistiefeier um 11 Uhr auch eine Kinderkirche geben.



Brauchen Sie einen Segen oder ein Sakrament?



Sakramente sind Zeichen, durch die uns Gott sagt:

Ich bin da - mitten in deinem Leben. Da, wo es Freude macht, aber auch da, wo es schwer ist. Besonders an wichtigen Wendepunkten im Leben.

Haben Sie die **Taufe** Ihres Kindes vor oder möchten Sie **heiraten**, melden Sie sich einfach im Pfarramt. Wenn Sie ein Silbernes oder Goldenes **Ehejubiläum** feiern und Sie sich den Segen Gottes für den weiteren Weg zusagen lassen möchten, freuen wir uns.

Auch wenn Sie Ihr **Haus oder Ihre Wohnung** unter Gottes Schutz und Segen stellen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden!

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig.

Willkommen

Täglich

Offene Kirchen: Einfach mal schnell eine Kerze anzünden, beten, vor Gott da sein mit meinem Leben.

Jeden 3. Mittwoch
im Monat

15:00 Uhr **Seniorenachmittag** im Antoniussaal
Wir holen Sie auch gerne ab. Weitere Informationen in unseren Pfarrbüros.

Jeden zweiten
Donnerstag im Monat

15:00 Uhr 50 plus Treffen in der Evangelischen
Martinskirche



Lebendiger Advent

AUF DEM PFINGSTBERG

	Vier Freitage im Advent 	29.11.
	 in der ev. Pfingstbergkirche	
6.12.		13.12.
20.12.		
jeweils um 17 Uhr		

FÜR KINDER UND
IHRE FAMILIEN



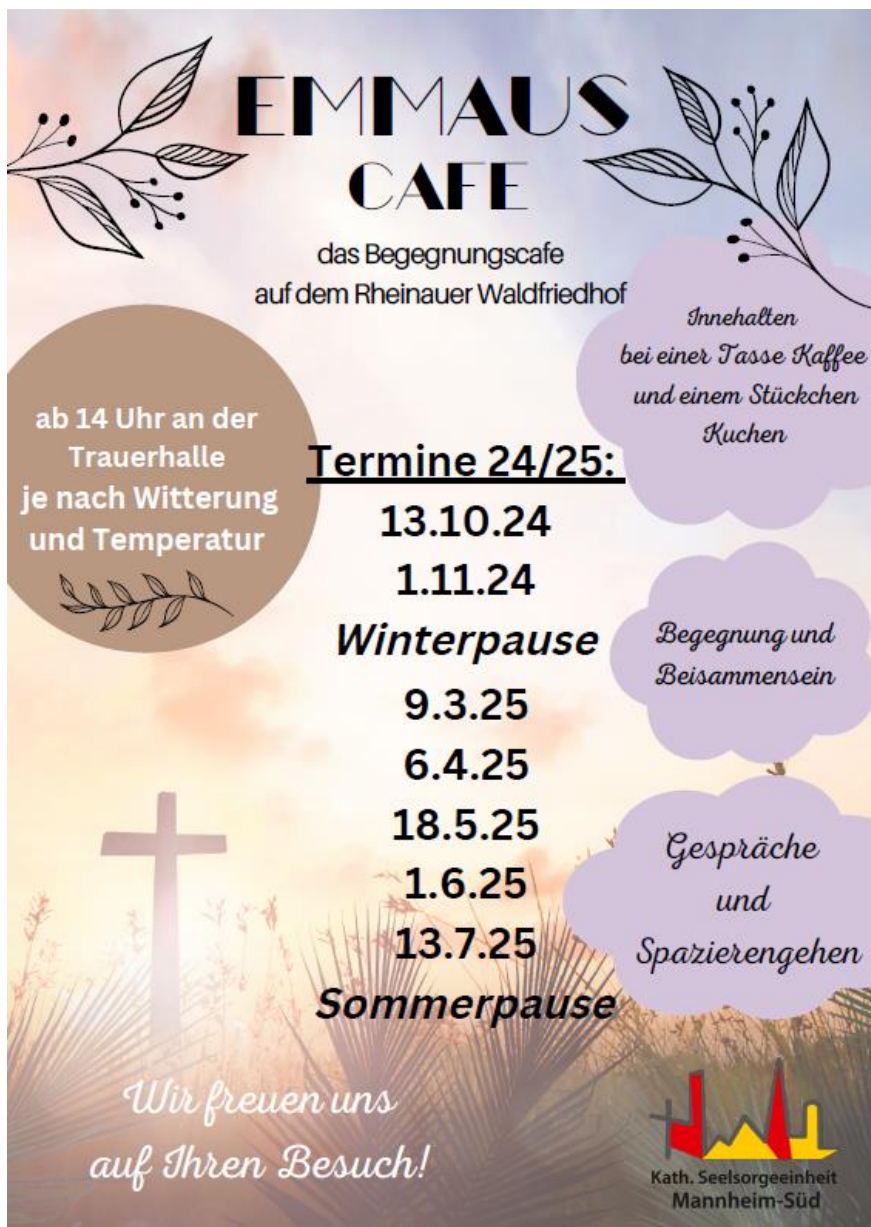
Sternsinger on Tour

Wenn Sie den Besuch und den Segen
unserer Sternsinger wünschen,
tragen Sie sich bitte bis spätestens
3.1.25 in die ausliegenden Listen in
unseren Kirchen ein oder melden
sich per Email oder telefonisch über
unser Pfarrbüro dazu an

Unsere Sternsinger werden in den
Tagen um den Dreikönigstag
unterwegs sein, um Spenden zu
sammeln und den Segen in die
Häuser zu bringen



Weitere Infos über
Melanie Gutjahr, Gemeindereferentin



**EMMAUS
CAFE**

das Begegnungscafe
auf dem Rheinauer Waldfriedhof

*Innehalten
bei einer Tasse Kaffee
und einem Stückchen
Kuchen*

ab 14 Uhr an der
Trauerhalle
je nach Witterung
und Temperatur

Termine 24/25:

13.10.24
1.11.24

Winterpause

9.3.25
6.4.25


18.5.25
1.6.25
13.7.25

Sommerpause

*Begegnung und
Beisammensein*

*Gespräche
und
Spazierengehen*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*


Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

HERZLICHE EINLADUNG

HEILIGABEND- GEMEINSAM

24.12.2024

VERSÖHNUNGS- KIRCHE

17Uhr Christvesper
direkt im Anschluss
gemütliches
Beisammensein bis **21 Uhr**
bei Musik, Essen und
Trinken

 Quartiermanagement
Rheinau
Mitte

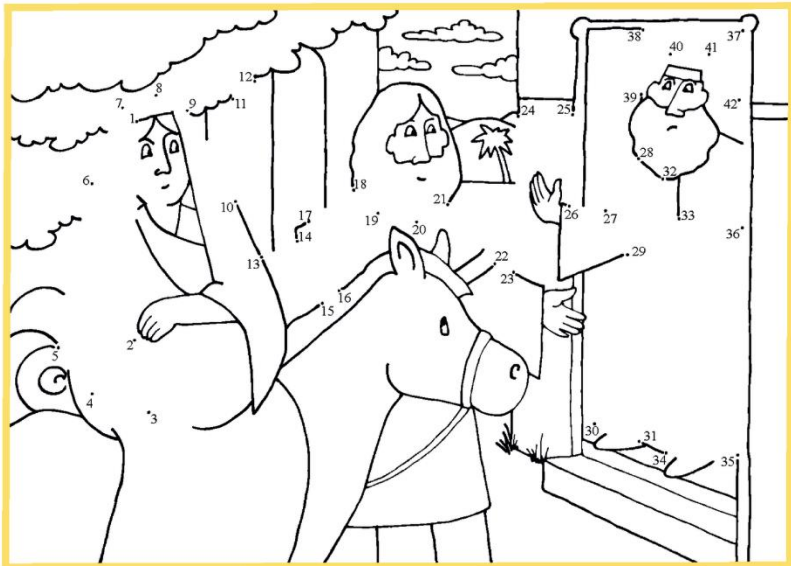
 Mannheim
Versöhnung
Immanuel Pfingstberg

 Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd



Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



Ingrid Neelen

Sie möchten helfen?

MITTWOCHS
14:00 – 16:00 UHR

SOZIALER PUNKT
AM TURM DER ANTONIUSKIRCHE.
KLEIDER- UND
LEBENSMITTELAUSGABE FÜR
BEDÜRFTIGE.

WIR NEHMEN GERNE AUCH
LEBENSMITTELSPENDEN
ENTGEGEN
UND SIND AUF DER SUCHE NACH
HELPER/-INNEN, DIE GERNE NAH
BEI DEN MENSCHEN SIND.



NAH BEI DEN MENSCHEN



KONTAKT:
JOHANNA WILLMANN
UND ELEONORE KÖBLE
ÜBER PFARRBÜRO ST. ANTONIUS
TELEFON: 0621 30085-410
E-MAIL:
GEMEINDE@KATH-MA-SUED.DE



SAVE THE DATE!!!

SEMAS-
FASCHING

AHOI!

FEB | 22 | 2025

KARTEN GEGEN SPENDE-
AB JANUAR
IM PFARRBÜRO ERHÄLTlich

FEIERN SIE MIT UNS!

Gottesdienst-Orte

St. Antonius, Rheinau-Mitte
Relaisstraße 141

St. Johannes, Rheinau-Süd
Frobeniusstraße 34

Maria-Scherer-Haus Seniorenzentrum (MSH)
Minneburgstraße 66

St. Theresia, Pfingstberg
Am Pfingstbergplatz

St. Konrad, Casterfeld
Vorderer Sporwörth 9

Unsere Seelsorger/-innen

Dr. Winfrid Keller, Pfarrer
Telefon: 0621 30085-420
winfrid.keller@kath-ma-sued.de

Clarissa Wolk, Pastoralassistentin
Telefon: 0621 30085-422
clarissa.wolk@kath-ma-sued.de

Melanie Gutjahr, Gemeindefereferentin
Telefon: 0621 30085-423
melanie.gutjahr@kath-ma-sued.de

Pfarrbüros

St. Antonius, Mannheim-Rheinau
St. Theresia, Mannheim-Pfingstberg
Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Telefon: 0621 30085-410

St. Konrad, Mannheim-Casterfeld
Im Wirbel 58, 68219 Mannheim
Telefon: 0621 30085-407

Pfarrsekretärinnen: Doris Siebert und Anne Miranda-Poen
E-Mail: gemeinde@kath-ma-sued.de

- Homepage: www.kath-ma-sued.de
-  [facebook/Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd](https://www.facebook.com/Seelsorgeeinheit_Mannheim-Sued) |  facebook/SeMaS Ministranten
- Instagram: [seelsorgeeinheit_mannheim_sued](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit_mannheim_sued)
- [Youtube: Seelsorgeeinheit Mannheim Süd](https://www.youtube.com/Seelsorgeeinheit_Mannheim_Sued)
- Fotos: Pixabay.de, Verlag Bergmoser + Höller, canva.com,
- Pfarrblatt „Kirchenfenster“: Gerne schicken wir Ihnen unser Pfarrblatt als pdf zu. Schreiben Sie eine Mail an: gemeinde@kath-ma-sued.de
- [Perikopenbuch+Hirten.jpg \(539x656\) \(bp.blogspot.com\)](#) Titelbild Weihnachtsgruß
[Pfarrbriefmantel - Licht für die Welt | 27895 \(klosterkunst.de\)](#)

